

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikation

Handelsname: Fett Clean
UFI-Nummer: UFI: 9423-Y0J6-100T-RYFE

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches:

Verwendung von der abgeraten wird: keine bekannt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

ivb Bröcker
An der Jordanquelle 22 | D-33175 Bad Lipspringe | Tel. +49(0)5252.53850 | info@ivb-broecker.de

1.4. Notrufnummer

Informationszentrale gegen Vergiftung Bonn
Universitätsklinikum Bonn | Gebäude 30 | Venusberg-Campus 1 | 53127 Bonn
Notrufnummer: 0228 1 92 40

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII:

Skin Corr. 1; H314
Eye Dam. 1; H318

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Isotridecanol, ethoxyliert
2-Aminoethanol; Ethanolamin
Natriumlaurylthersulfat

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P260 Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
P303+P351+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

2.3. sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.



3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe (Informationen zur Formulierung bei Gemischen)

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung
Wasserbasiertes Reinigungsmittel

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Einstufung (Verordnung EG) Nr. 1272/2008	Anteil
9043-30-5	Isotridecanol, ethoxyliert				Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318	5 - < 15%
141-43-5	2-Aminoethanol; Ethanolamin	205-483-3	603-030-00-8		Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H332 H312 H302 H314 H318 H335	1 - < 5%
68891-38-3	Natriumlaurylethersulfat	500-234-8		01-2119488639-16	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H315	1 - < 5%
308062-28-4	Amine, C12-14 (gradzahlig)- Alkyldimethyl, N-Oxid	931-292-6		01-2119490061-47	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H302 H315 H318 H400 H411	0,1 - < 1%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	Stoffname	EG-Nr.	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	Anteil
9043-30-5	Isotridecanol, ethoxyliert		dermal: LD50 = <2000 mg/kg; oral: LD50 = <2000 mg/kg	5 - < 15%
141-43-5	2-Aminoethanol; Ethanolamin	205-483-3	inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 2504 mg/kg; oral: LD50 = 1089 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 5 - 100	1 - < 5%
68891-38-3	Natriumlaurylethersulfat	500-234-8	dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 => 2000-5000 mg/kg	1 - < 5%
308062-28-4	Amine, C12-14 (gradzahlig)- Alkyldimethyl, N-Oxid	931-292-6	oral: LD50 = 1064 mg/kg	0,1 - < 1%

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5% - < 15% nichtionische Tenside, < 5% anionische Tenside, < 5% Phosphate.



4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen.
- nach Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- nach Augenkontakt:** Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.
- nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Nicht entzündbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13



7. Handhabung und Lagerung

7.1. Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweis zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerklasse nach TRGS 510 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
141-43-5	2-Amino-ethanol	0,2	0,5		1 (I)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
68891-38-3	Natriumlaurylethersulfat	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2750 mg/kg KG/d
		Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	175 mg/ m ³
		Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1650 mg/kg KG/d
		Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	52 mg/ m ³
		Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	15 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Umweltkompartiment	Wert
68891-38-3	Natriumlaurylethersulfat	Süßwasser	0,24 mg/l
		Meerwasser	0,024 mg/l
		Süßwassersediment	5,45 mg/kg
		Meeressediment	0,545 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	10000 mg/l
		Boden	0,946 mg/kg



8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- /Gesichtsschutz

Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Sidepunkt oder Siedebeginn und Sidebereich:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert (bei 20 C)	12,9
Wasserlöslichkeit:	leicht löslich
Löslichkeit mit anderen Lösungsmitteln :	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte:	1,02 g/cm ³
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren	Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich
Selbstentzündungstemperatur	Feststoff: nicht anwendbar Gas: nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	Das Produkt ist nicht: brandfördernd

Sonstige sicherheitstechnische Kenngröße

Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Festkörpergehalt:	nicht bestimmt



10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
10.2. Chemische Stabilität	Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
10.3. Möglichkeit gefährliche Reaktionen	Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	keine
10.5. Unverträgliche Materialien	Es liegen keine Informationen vor.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

ATEmix berechnet

ATE (oral) 6621,9 mg/kg; ATE (dermal) 23192,1 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 231,92 mg/l; ATE (inhalativ Staub/ Nebel) 31,626 mg/l

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
9043-30-5	Isotridecanol, ethoxyliert	oral	LD50 <2000 mg/kg	Ratte		
		dermal	LD50 <2000 mg/kg	Ratte		
141-43-5	2-Aminoethanol; Ethanolamin	oral	LD50 1089 mg/kg	Ratte		
		dermal	LD50 2504 mg/kg	Kaninchen		
		inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
		inhalativ Staub/ Nebel	ATE 1,5 mg/l			
68891-38-3	Natriumlaurylathersulfat	oral	LD50 >2000-5000 mg/kg	Ratte	OECD 401	
		dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	OECD 402	
308062-28-4	Amine, C12-14 (gradzahlig)-Alkyldimethyl, N-Oxid	oral	LD50 1064 mg/kg			

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft um Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch

CAS-Nr.	Bezeichnung	Aquatische Toxizität	Dosis	(h) (d)	Spezies	Quelle	Methode
9043-30-5	Isotridecanol, ethoxyliert	Akute Fischtoxizität	LC50 <10 mg/l	96 h	Zebrabärbling (Danio rein)		
141-43-5	2-Aminoethanol; Ethanolamin	Akute Fischtoxizität	LC50 349 mg/l	96 h			
		Akute Algentoxizität	ErC50 2,8 mg/l	72 d			
		Akute Crustaceatoxizität	EC50 65 mg/l	48 h			
68891-38-3	Natriumlaurylathersulfat	Akute Bakterientoxizität	(EC50 >10000 mg/l)		Pseudomonas putida		
308062-28-4	Amine, C12-14 (gradzahlig)-Alkyldimethyl, N-Oxid	Akute Fischtoxizität	LC50 2,67 mg/l	96 h			
		Akute Algentoxizität	ErC50 0,205 mg/l	72 h			
		Akute Crustaceatoxizität	EC50 6,7 mg/l	48 h			

12.2. Persistent und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Bewertung	Wert	d	Methode	Quelle
9043-30-5	Isotridecanol, ethoxyliert	Leicht biologisch abbaubar	>70%		OECD 301A-n/301E-mod.	
68891-38-3	Natriumlaurylathersulfat	Leicht biologisch abbaubar	98 %			
		Leicht biologisch abbaubar	>70%	28		OECD TG 301 A



12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1.	UN-Nummer oder ID-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2.	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3.	Transportgefahrenklasse	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4.	Verpackungsgruppe	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.7.	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.



15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):	Eintrag 3, Eintrag 75
Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):	0,474% (4,752 g/l)
Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:	0,474% (4,752 g/l)
Angaben zu SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:	Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien (Detergenzien-Verordnung).

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft I:	Fällt nicht unter die TA-Luft
Anteil:	
Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Sensibilisierende Stoffe (TRGS 907)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Bewertung
141-43-5	205-483-3	2-Aminoethanol	Sh

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.



16. Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
CAS:	Chemical Abstracts Service
LC50:	Lethal concentration, 50%
LD50:	Lethal dose, 50%
CLP:	Classification, labelling and Packaging
REACH:	Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS:	Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN:	United Nations
DNEL:	Derived No Effect Level
DMEL:	Derived Minimal Effect Level
PNEC:	Predicted No Effect Concentration
ATE:	Acute toxicity estimate
LL50:	Lethal loading, 50%
EL50:	Effect loading, 50%
EC50:	Effective Concentration 50%
ErC50:	Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC:	No Observed Effect Concentration
BCF:	Bio-concentration factor
PBT:	persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB:	very persistent, very bioaccumulative
RID:	Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
MARPOL:	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC:	Intermediate Bulk Container
VOC:	Volatile Organic Compounds
SVHC:	Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Einstufung	Einstufungsverfahren
Eye Corr. 1; H314	Auf Basis von Prüfdaten
Eye Dam. 1; H318	Auf Basis von Prüfdaten

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)